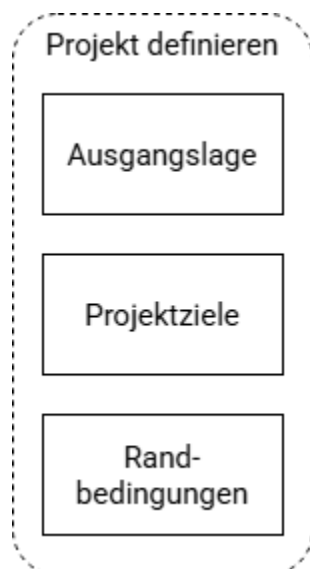


Projekt Definition	1
Ausgangslage	2
Projektziele	2
Randbedingungen	2
Prozessrandbedingungen	2
Produktrandbedingungen	3
Qualitätsanforderungen	3
Funktionalität.....	4
Performanz / Effizienz	4
Kompatibilität	4
Benutzbarkeit (Usability)	4
Zuverlässigkeit	4
Sicherheit	5
Wartbarkeit	5
Portabilität	5

Projekt Definition



Ausgangslage

Beschreibt die aktuelle Situation und warum es ein Projekt braucht.

Teilaspekt	Erläuterung
Aktuelle Situation	<i>Beschreibt die derzeitige Lage im relevanten Kontext. Was ist der Status quo?</i>
Probleme, Bedürfnisse oder Chancen	<i>Welche Herausforderungen, Bedürfnisse oder Chancen machen ein Projekt sinnvoll?</i>
Vorgeschichte	<i>Gibt es relevante frühere Initiativen, Versuche oder Entwicklungen?</i>
Betroffene Stakeholder	<i>Wer ist von der Situation betroffen oder involviert?</i>
Notwendigkeit des Projekts	<i>Warum ist ein Projekt die richtige Reaktion auf die aktuelle Lage?</i>

Projektziele

Beschreibt was man mit dem Projekt bewirken will und warum.

Teilaspekt	Erläuterung
Ziel des Projekts	<i>Was genau soll durch das Projekt erreicht werden?</i>
Haupt- und Nebenziele	<i>Welche Ziele stehen im Vordergrund, welche sind unterstützend?</i>
Bedeutung der Ziele	<i>Warum sind diese Ziele wichtig für das Unternehmen oder die Beteiligten?</i>
Nutzníeßer der Zielerreichung	<i>Wer profitiert direkt oder indirekt vom Erreichen der Projektziele?</i>

Randbedingungen

Beschreibt unter welchen Randbedingungen das Projekt durchgeführt werden soll (Budget, personelle Ressourcen, organisatorische und technische Vorgaben).

Prozessrandbedingungen

Hierbei handelt es sich um organisatorische Randbedingungen.

Bereich	Prozessrandbedingung
Compliance-Bestimmungen	<i>Einhaltung gesetzlicher und unternehmensinterner Vorschriften</i>
Randbedingungen bezüglich Bereitstellung und Migration	<i>Zeitfenster und Vorgehen für die Einführung und Datenmigration</i>
Randbedingungen bezüglich des Supports	<i>Verfügbarkeit und Zuständigkeit von Supportleistungen</i>

Fähigkeitsbeschränkungen	<i>Limitierungen durch vorhandene Kenntnisse oder Ressourcen im Team</i>
Randbedingungen zum Zeitplan	<i>Vorgegebene Fristen und Meilensteine für die Umsetzung</i>
Budgetbeschränkungen	<i>Maximal verfügbare finanzielle Mittel für das Projekt</i>
Vorgeschriebene Prozessmodelle (Rollen, Aktivitäten, Artefakte)	<i>Verwendung bestimmter Vorgehensmodelle wie z. B. Scrum, SAFe, Kanban, Wasserfall</i>

Produkttrandbedingungen

Hierbei handelt es sich um technische Randbedingungen.

Bereich	Produkttrandbedingung
Randbedingung bezüglich des technologischen Umfelds	<i>Einbindung in bestehende IT-Landschaften und Infrastrukturen</i>
Standard-Software (Make or Buy)	<i>Einsatz vorgegebener Standardlösungen oder Eigenentwicklungen</i>
Wiederverwendung von Bauteilen	<i>Nutzung bestehender Module oder Komponenten zur Effizienzsteigerung</i>
Vorgeschriebene Technologie	<i>Festgelegte Programmiersprachen, Datenbanken oder Frameworks</i>
Voraussichtliche Arbeitsumgebung	<i>Zielplattformen, Betriebssysteme oder Geräte, auf denen das Produkt läuft</i>
Physische Randbedingungen	<i>Raum-, Hardware- oder Gerätevorgaben, z. B. Sensoren, Eingabegeräte</i>
Randbedingungen zur Umwelt (Umgebung)	<i>Einflüsse wie Temperatur, Feuchtigkeit oder elektromagnetische Störungen</i>

Qualitätsanforderungen



Diese Raster basiert auf [ISO 25010](#).

Funktionalität

Bereich	Anforderungen
Funktional vollständig	<i>Alle erforderlichen Funktionen sind vollständig vorhanden</i>
Korrektheit	<i>Funktionen liefern korrekte Ergebnisse entsprechend Spezifikation</i>
Funktionale Angemessenheit	<i>Funktionen unterstützen die Benutzerziele ohne Überfrachtung</i>

Performanz / Effizienz

Bereich	Anforderungen
Zeitverhalten	<i>Reaktionszeiten und Durchsatz entsprechen den Leistungsanforderungen</i>
Ressourcenverwendung	<i>Effizienter Umgang mit Rechenzeit, Speicher und Energie</i>
Kapazität	<i>System kann erwartete Benutzerzahlen und Datenmengen verarbeiten</i>

Kompatibilität

Bereich	Anforderungen
Ko-Existenz	<i>System kann parallel zu anderen Systemen ohne Störung betrieben werden</i>
Interoperabilität	<i>System kann mit anderen Systemen zusammenarbeiten und Daten austauschen</i>

Benutzbarkeit (Usability)

Bereich	Anforderungen
Angemessene Erkennbarkeit	<i>Benutzer können Funktionen intuitiv finden und verstehen</i>
Erlernbarkeit	<i>System ist leicht zu erlernen und zu bedienen</i>
Bedienbarkeit	<i>System ermöglicht effiziente und zufriedenstellende Interaktion</i>
Schutz vor Fehlern des Benutzers	<i>Fehlbedienungen werden verhindert oder durch Hinweise abgefangen</i>
Barrierefreiheit	<i>System ist auch für Menschen mit Einschränkungen zugänglich</i>

Zuverlässigkeit

Bereich	Anforderungen
Reife / Fehlerfreiheit	<i>System arbeitet stabil und ohne häufige Fehler</i>
Verfügbarkeit	<i>System steht im vereinbarten Zeitrahmen zuverlässig zur Verfügung</i>

Fehlertoleranz	<i>System funktioniert trotz Teilfehlern weiter oder fängt Fehler ab</i>
Wiederherstell-barkeit	<i>System kann nach einem Ausfall schnell und ohne Datenverlust wiederhergestellt werden</i>

Sicherheit

Bereich	Anforderungen
Vertraulichkeit	<i>Daten sind nur für berechtigte Nutzer zugänglich</i>
Integrität	<i>Daten werden korrekt verarbeitet und nicht unbemerkt verändert</i>
Nachweisbarkeit	<i>Systemaktionen können nachvollzogen und überprüft werden</i>
Ordnungsmäßigkeit	<i>System erfüllt rechtliche und regulatorische Sicherheitsanforderungen</i>
Authentizität	<i>Identitäten von Nutzern und Systemen werden zuverlässig geprüft</i>

Wartbarkeit

Bereich	Anforderungen
Modularität	<i>System besteht aus unabhängigen, klar abgegrenzten Komponenten</i>
Wiederverwend-barkeit	<i>Komponenten können in anderen Projekten oder Kontexten wiederverwendet werden</i>
Analysierbarkeit	<i>Systemverhalten kann bei Fehlern leicht analysiert werden</i>
Änderbarkeit	<i>System kann mit vertretbarem Aufwand angepasst oder erweitert werden</i>
Testbarkeit	<i>Systemkomponenten können leicht isoliert getestet werden</i>

Portabilität

Bereich	Anforderungen
Anpassbarkeit	<i>System lässt sich mit geringem Aufwand an andere Umgebungen anpassen</i>
Skalierbarkeit	<i>Systemleistung kann mit wachsendem Bedarf durch Erweiterung mitwachsen</i>
Installierbarkeit	<i>System kann einfach installiert und konfiguriert werden</i>
Austauschbarkeit	<i>System oder Komponenten können durch andere ersetzt werden ohne Komplikationen</i>